

$z(331)$, stark gewölbte, gewöhnlich matte Flächen an fünf Krystallen beobachtet,

$$z(331) : m(110) = (11^{\circ}37' - 14^{\circ}51') 13^{\circ}21' (12), \text{ ber. } 13^{\circ}44'55''.$$

$w(992)$, an zwei Krystallen in gleicher Weise wie z auftretend,

$$w(992) : m(110) = (8^{\circ}21' - 9^{\circ}29') 9^{\circ}4\frac{1}{2}' (4), \text{ ber. } 9^{\circ}15'51''.$$

$y(231)$, gewölbte, glatte Flächen in der Zone $\bar{1}01:110$ an vier nadelförmigen Kryställchen nachgewiesen,

$$\begin{array}{l} y(231) : y'(\bar{2}31) = (43^{\circ}27' - 47^{\circ}8) 45^{\circ}30' (6), \text{ ber. } 45^{\circ}51'26'' \\ y''(\bar{2}31) = \phantom{y(231) : y'(\bar{2}31) = } \phantom{(43^{\circ}27' - 47^{\circ}8)} 125\ 4\ (1) \phantom{, \text{ ber. } } 124\ 11\ 40 \\ c(101) = (62^{\circ}29' - 62^{\circ}33) 62\ 41\ (2) \phantom{, \text{ ber. } } 63\ 48\ 50 \end{array}$$

w und y konnten nur auf den stärksten Reflex mittelst einer dem Beobachtungs-Fernrohre vorgeschobenen Lupe eingestellt werden und sind die Bestimmungen wie jene von z sehr unsichere.

$q(221)$ und $v(672)$, welche den Flächen $z(331)$ und $y(231)$ naheliegen, sind nach Schrauf¹ immer gekrümmt, in einander übergehend und nur annähernd bestimmbar. —

Mehrere kleine Krystallgruppen boten Gelegenheit, die Störungen in der normalen Flächenlage unter dem Einflusse der Verwachsung mit Nachbar-Krystallen zu beobachten. Es zeigten sich für die Kanten (a) $111:101 = 42:15\frac{1}{3}'$ und (b) $101:\bar{1}01 = 73^{\circ}51'$ Abweichungen von diesen Grundwerthen bis zum Betrage von $+11'$ und $-20'$ für (a), und von $-29'$ für (b), und es erreichen diese Abweichungen ihr Maximum in der Regel zunächst der Berührungsstelle der mit einander verwachsenen Individuen. Einige Fälle, welche bessere Messungen zuließen, sind die folgenden.

	Nr. 49	Nr. 50	Nr. 53	Nr. 54
$111 : 101$	42 27 a	—	—	$41^{\circ}59\frac{1}{2} z.g$
$\bar{1}\bar{1}1 : 101$	42 $4\frac{1}{3} g$	(A) $41^{\circ}55 z.g$ (B) $42\ 26 z.g$	$42^{\circ} 8\frac{2}{3} z.g$	—
$\bar{1}\bar{1}1 : \bar{1}01$	42 $5\frac{1}{3} z.g$	—	—	42 12 $z.g$
$\bar{1}\bar{1}\bar{1} : \bar{1}01$	42 $9\frac{1}{2} z.g$	—	42 7 g	—
$111 : \bar{1}\bar{1}1$	—	—	—	$52\ 39\frac{3}{4} g$

* Atlas d. Krystallformen a. a. O.